

	Kaninchen	Meerschwein	Goldhamster	Chinchilla	Ratte	Gerbil	Degu	Streifenhörnchen	Frettchen
Gewicht	1 – 8 kg	M 1 – 1,8 kg W 0,7 – 1 kg	M 85–150g W 95-180g	400 – 600 g	M 350 – 500g w 250 – 300g	50 – 130g	170 – 350g	90 – 125g	M 1,2-2 kg W 0,6-1,1 kg
KT	38,5 – 40°C	37,4 – 39,5°C	37 – 38°C	37,5 – 39,5°C	37 – 39,5°C	37,4 – 39°C	38,1 – 39,5°C	34 – 39,5°C	37,8 – 40°C
Atemfr.	32-100 / Min.	45-150 / Min.	35-135 / Min.	80-120 / Min.	70-110 / Min.	70-120 / Min.		75-200 / Min.	32-36 / Min.
Herzfr.	220-325 /Min	230-380 /Min	250-500 /Min	200-240/Min.	250-400/Min.	260-600/Min.			220-260/Min.
Lebensalter	6 – 8 (10) J.	4 – 8 Jahre	1,5 – 2 Jahre	10-15 (20) J.	2,5 – 3,5 J.	2 – 3 Jahre	3 – 5 Jahre	6 – 12 Jahre	5 – 9 Jahre
Tragzeit	29 – 33 Tg	68 Tg	15 – 16 Tg	111 Tg	21 – 23 Tg	24 – 26 Tg	87 – 93 Tg	32 – 35 Tg	41 – 42 Tg
Wurfgröße	3 – 8 Junge (Nesthocker)	2 – 5 Junge (Nestflüchter)	5 – 9 Junge (Nesthocker)	1 – 4 Junge (Nestflüchter)	4 – 14 Junge (Nesthocker)	1– 12 Junge (Nesthocker)	3 – 5 Junge (Nestflüchter)	3 – 7 Junge (Nesthocker)	2 – 17 Junge (Nesthocker)
Absetzen	4 – 6 Wo	14 – 18 Tg	18 – 21 Tg	6 – 8 Wo	3 – 4 Wo	21 Tg	5 – 6 Wo	50 Tg	6 – 8 Wo
GR weibl.	4 – 5 M	28 – 35 Tg	35 – 45 Tg	6 M	6W (alle 4-5d paarungsber.)	63 – 84 Tg	Ab 7 Wo	10 – 11 M	9 – 12 M
GR männl.	4 – 5 M	60 Tg	35 – 45 Tg	6 M	6 Wo	63 – 84 Tg	Ab 3 M	10 – 11 M	9 – 12 M
ZR weibl.	6 – 8 M	4 – 5 M	8 – 10 Wo	8 M	65 – 110 Tg	10 Wo			12 – 15 M
ZR männl.	10 – 12 M	3 – 4 M	10 – 14 Wo	8 M	65 – 110 Tg	12 Wo			12 – 15 M
G-Best. w	Schlitzförmige Vulvaöffnung	Anogenitalöffnung in Form eines Y	Anogenitalabstand kleiner als bei m	zwischen Harnröhrenzapfen+Afteröffnung liegende Scheide mit Membran verschl.	Kleinerer Anogenitalabstand	Anogenitalabstand kleiner als bei m	Scheide querliegend zw. Harnröhrenzapfen+After, außerhalb d. Paarungsz. zu	Kleinerer Anogenitalbereich	Während Hitze leicht angeschwoll. u. geröteter Vulva zu erkennen, sonst Vulva klein
G-Best. m	Rundliche Vorhautöffnung, Penis lässt sich auf Druck leicht ausschachten	Anogenitalabstand größer als bei w, Penis durch Druck leicht auszuschachten	Spitz zulaufendes Hinterteil. Ab 5. Lebensw. wulstartig hervortretende Hoden	Anogenitalabstand größer als bei w, Vorlagerung d. Penis aus Präputium	Beim senkrecht m. d. Kopf nach o. gehaltenen m sinken Hoden d. Leistenspalt ins Skrotum	Hoden relativ leicht erkennbar, prominente Bauchdrüse	Hoden häufig intraabdominal, durch Druck auf Leistengegend jedoch skrotal verlagerbar	Während Paarungszeit Hoden und Skrotum deutlich vergrößert	Während Hitze leicht angeschwollenen Hoden im Hodensack zu erkennen, sonst Hoden klein, tastbarer Penisknochen